



Am Samstagabend im November dienen die neuen Standplätze «Golf» vorwiegend als Abstellfläche für die nicht im Einsatz stehenden Flugzeuge der Swiss und Helvetic.



Airside auf Golf-Tour

Am 10. November trafen sich «AFZler» aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland bei für die Jahreszeit sehr angenehmen Temperaturen zu einer fast ausgebuchten Nachttour. Als erstes begaben sie sich auf die am 13. September neu in Betrieb genommenen Standplätze «Golf» (siehe auch SkyNews.ch 11/2018). Dort fanden sie vorwiegend C-Series der **Swiss**, darunter auch das neueste Exemplar HB-JCQ oder die HB-JCA in der «Fichtre» Spezialbemalung. Des Weiteren waren einige Flugzeuge der **Helvetic** abgestellt, mangels Triebwerken offensichtlich in Wartung. Da für die Tour drei Stunden angesetzt waren und auf den Plätzen um die Zeit kein Betrieb mehr herrschte, stand ausgiebig Zeit zur Verfügung, um auch neue Perspektiven auszuprobieren.

Das **Fotografieren bei Nacht** ist deutlich zeitintensiver als am Tag: Beste Resultate ergeben sich bei manueller Einstellung von Blende, Verschlusszeit und Weissabgleich. Da die Belichtungszeit im Bereich von einigen bis mehreren Sekunden liegt, ist der Einsatz eines Statives erforderlich, um Verwackelungen auszuschliessen. Daher kann die Bildstabilisierungsautomatik ausgeschaltet bleiben. Das Stativ muss an jeder Position neu aufgestellt und wieder eingerichtet werden. Je nach Lichtverhältnissen ist dann noch etwas Probieren an den Einstellungen nötig, damit das Bild weder überbelichtet noch zu dunkel wird. Da mit der Digitalfotografie das Resultat unmittelbar vorliegt, kann dabei zielgerichtet vorgegangen

werden. Ein manuell eingestellter Weissabgleich hilft, den stark orangenen Farbstich der alten Vorfeldbeleuchtung zu eliminieren.

Nach dieser gelungenen Premiere auf den neuen Golf-Standplätzen verschob sich die Gruppe zum Dock Midfield, wo einige Langstreckenmaschinen für ihren Abflug vorbereitet wurden. Als erstes wurde die Boeing 787-9 der **Oman Air** aufgenommen. Auf der anderen Seite wurde die Boeing 777-300ER der Swiss nach Singapur beladen. Wieder zurück konnten dann ihre Schwestermaschi-

ne nach Hong Kong sowie die A340-300 der **Edelweiss** Richtung Seychellen (Mahe) abgelichtet werden. Als krönenden Abschluss konnten die Airsider dann noch bei etwas herausfordernden örtlichen (viel Ground-Equipment) und zeitlichen Bedingungen die A380 der Emirates aufnehmen.

Fotoreport Hans Domjan

Wer auf die Fototouren bei Tag oder Nacht mitkommen möchte, findet weitere Informationen unter <https://www.airsidefoto.ch>



Spezielle Perspektiven waren auf dieser Nachttour auch möglich.



Oman Air setzte eine neue B787-9 nach Zürich ein.